

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit
Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsvergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **05.02.2025** Uhrzeit **23:59**

Bindefrist endet am **07.03.2025**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer Maßnahme
49999-X1-0006 **NB Sonstige**

Vergabenummer Leistung
24A0052N **Hausmeisterleistungen FA Bockhorst**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 632 Bewerbungsbedingungen (Ausgabe 2017)
 227 Zuschlagskriterien

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 634 Besondere Vertragsbedingungen
 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 625 NATO Infrastrukturbauten
 Vertragsmuster Hausmeisterleistungen
 Anlage 1, 1a, 2, 2a, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 633 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124_LD Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis z. Eröffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
- Eintragung in das Berufsregister und Erklärung zum Datenschutz
- Anlage 4 Kalkulation Stundenverrechnungssatz
- Erklärung nach TVgG MV Anlage 1 und 2

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
-
-
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern****Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)** FaxStraße **Schloßstraße 9-11**E-Mail **zvs@fm.sbl-mv.de**PLZ/Ort **19053 Schwerin****3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- 233 LD_Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- Anlage Eignung Hausmeister
- Anlage 1 b Nachweis Objektbesichtigung
-

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
-
-
-
-

3.3 - frei -**4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Nebenangebote

- 5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- 5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) -
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

-
-

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch
 in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
 Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.
 Schriftlich
 Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:
 siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 49999-X1-0006	Maßnahme: NB Sonstige
Vergabenummer: 24A0052N	Leistung: Hausmeisterleistungen FA Bockhorst

”
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

8 Nachprüfungsstelle

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

9

Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte", (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Eignung

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder die** ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen“
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht
BImA-Nummer

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmenummer	Maßnahme
49999-X1-0006	NB Sonstige

Vergabenummer	Leistung
24A0052N	Hausmeisterleistungen FA Bockhorst

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
-

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro
- 3** Anzahl der Nebenangebote _____ St.
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote _____ %
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich/Wir erklären, dass
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
 - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
 - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
 - ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabenummer	24A0052N
---------------	----------

Maßnahme
NB Sonstige

Leistung
Hausmeisterleistungen FA Bockhorst

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

1 Überwachung der Anlieferung

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

2 Anlieferungs- oder Annahmestelle

Ort Liegenschaft in Güstrow-Bockhorst

Gebäude _____

Raum _____

3 Ausführungsfristen

Anlieferung Beginn der Dienstleistung 01.11.2025

Ende der Ausführung Ende der Dienstleistung 31.10.2026

folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:

4 Vertragsstrafen (§ 11)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

für jede vollendete Woche _____ Prozent

für jeden Werktag _____ Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

5 Rechnungen (§ 15)

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

ein -fach und zugleich

bei _____

_____ -fach einzureichen.

6 Sicherheitsleistung (§ 18)

6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von

_____ Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „**Vertragserfüllungsbürgschaft**“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

7 Zahlungsbedingungen (§ 17)

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

8 - frei -

9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Eigenerklärung zur Eignung in folgendem VergabeverfahrenMaßnahmennummer **49999-X1-0006**Vergabenummer **24A0052N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Maßnahme

NB Sonstige

Leistung

Hausmeisterleistungen FA Bockhorst

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei¹ Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei¹ Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.*Angaben zu Arbeitskräften*

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.
- Ich bin eingetragen bei: _____

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen² vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)³

² soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

³ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0052N	
Maßnahme NB Sonstige		
Leistung Hausmeisterleistungen FA Bockhorst		

Erklärung Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____
UST-ID _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____
UST-ID _____
Mitglied _____
UST-ID _____
Mitglied _____
UST-ID _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0052N	
Maßnahme NB Sonstige		
Leistung Hausmeisterleistungen FA Bockhorst		

Name des Bieters	
------------------	--

3. VgV/UVgO Angaben zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit

3.1 Angaben zur Berufsqualifikation der Mitarbeiter

Für jeden Mitarbeiter der für den Auftrag vorgesehen ist muss ein Kurz-Lebenslauf (max. 1 Seite) eingereicht werden aus dem, die spezielle Qualifikation und Berufspraxis hervorgeht.

Für das einzusetzende Personal gelten folgende Mindestanforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf (z.B. Maler, Elektriker, Maurer, Schlosser etc.)
- Mehrjährige Berufserfahrung im handwerklichen Ausbildungsberuf oder in einer Hausmeistertätigkeit

Für den Auftrag ist das einzusetzende Personal namentlich zu benennen.

3.2 Angaben über die Mitarbeiterstruktur und Vertretungsregeln

Mitarbeiterstruktur und –anzahl der bearbeitenden Niederlassung:

Geschäftsführung	Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich	Mitarbeiter im handwerklichen Bereich	Handwerksmeister	Auszubildende/-r	Gesamt

Mitarbeiterstruktur und –anzahl des gesamten Unternehmens:

Geschäftsführung	Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich	Mitarbeiter im handwerklichen Bereich	Handwerksmeister	Auszubildende/-r	Gesamt
b) allgemeine Erklärung über die Handhabung einer Vertretungsregelung					

3.3 Referenzen

Referenz-Nr.1

Name des Projektes und Ort (Anschrift):	
Ausführungszeitraum:	
Auftragssumme:	
Ansprechpartner (namentlich) mit Telefonnummer:	
Kurze Beschreibung des Projektes und Benennung besonderer Anforderungen	

Referenz-Nr.2

Name des Projektes und Ort (Anschrift):	
Ausführungszeitraum:	
Auftragssumme:	
Ansprechpartner (namentlich) mit Telefonnummer:	
Kurze Beschreibung des Projektes und Benennung besonderer Anforderungen	

Referenz-Nr.3

Name des Projektes und Ort (Anschrift):	
Ausführungszeitraum:	
Auftragssumme:	
Ansprechpartner (namentlich) mit Telefonnummer:	
Kurze Beschreibung des Projektes und Benennung besonderer Anforderungen	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Allgemeine Aufgabenbeschreibung Hausmeister

Allgemeine Aufgabenbeschreibung Hausmeister

Der Hausmeisterdienst hat die Aufgabe, den ungehinderten Dienstablauf sicherzustellen. Bei Katastrophen bzw. technischen Havarien sind Schäden an der Bausubstanz und dem Inventar der Immobilien, durch schnelles Einleiten von Hilfsmaßnahmen, zu begrenzen.

Der Hausmeister ist eine wichtige Schnittstelle und Kontaktperson zwischen Gebäudenutzer und Auftraggeber. Die Gebäudenutzer können sich bei Wünschen, Störungen und Beschwerden an den Hausmeister wenden, der dann die weitere Bearbeitung der Anliegen übernimmt. Der AN stellt eine serviceorientierte Einstellung seiner eingesetzten Mitarbeiter sicher. Die logistische Umsetzung des einzusetzenden Personals obliegt dem Auftragnehmer und ist vom Stammpersonal abzudecken.

Die Übernahme von, über den Leistungsumfang hinausgehenden Hausmeisterleistungen, gehört nach Beauftragung durch den AG gegen ein Entgelt, zu den Leistungen des AN.

Allgemeine Aufgaben bei der Überwachung und Kontrolle der baulichen Anlagen und technischen Einrichtungen

- Allgemeine Überwachung durch regelmäßige Kontrollgänge auf ordnungsgemäßen und sauberen sowie sicheren Zustand des Objektes und Einhaltung der Haus- und Brandschutzordnung.
- Überwachung der Reinigung,
- Kontrolle der Parkflächen auf ordnungsgemäßen Gebrauch, bei Bedarfsanforderung Absperrungen der Parkflächen
- Kontrolle von Abgrenzungs- und Zaunanlagen, Kontrolle der Freiflächen auf ordnungsgemäßen Zustand
- Kontrolle der Abfallentsorgung durch die Entsorgungsunternehmen, Bereitstellung der Container und Behälter für die Entsorgung an den entsprechenden Wochentagen.
- Kontrolle der Schließenanlagen an Türen und Fenstern im Allgemeinbereich der Gebäude.
- Entgegennahme von Mitteilungen über Mängel und Beschwerden, Störungen und sonstige, der Betriebsführung der Objekte, betreffende Sachverhalte, danach Weiterleitung an den AG und Erledigung innerhalb der vereinbarten Leistungen.
- Kontrolle der Leuchtmittel und Wechsel im Bereich der Allgemeinflächen (innen und außen) in Hauseingängen und Nutzungsräumen, an Zugängen- und Zufahrten des Objektes, Leuchtmittelwechsel im Bürobereich auf Wunsch des AG.
- Kontrolle der Fluchtwege und Treppenhäuser auf Einhaltung bestehender Vorschriften und Auflagen (Warnschilder, Beleuchtung), Kontrolle von Kellerlichtschächten und Kelleraußentritten,
- Überprüfung der freien Zugänglichkeit von Rettungswegen.
- allgemeine Kontrolle des Objektes, u.a. Sichtkontrolle der Fassade, Fenster und Vordächer im Rahmen der Prüfung Verkehrssicherung mit Nachweis
- Erkennen von Gefahrenquellen sowie Einleitung von Sofortmaßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherung
- allgemeine Kontrolle der Briefkästen, Werbeschild- und Klingelanlagen, ebenso die Entgegennahme von Anzeigen von Beschädigungen sowie Zerstörungen.
- Ausführung von Kleinreparaturen, soweit diese im Verantwortungsbereich des AG liegen,
- Einleitung von Maßnahmen zur Beseitigung von Gefahrenquellen, Havarien und Störungen
- Regelmäßige Information an den AG
- Terminierung und Abruf von Leistungen nach Vorgabe des AG
- Kontrolle des Winterdienstes incl. der Meldung von Störungen des beauftragten Winterdienstes

Überwachung haustechnischer Anlagen

- Überprüfung der Betriebssicherheit von Feuerlöschern, Kontrolle von Hydranten
- Kontrolle von Wasserständen und Betriebsdrücken
- Monatliche Kontrolle der Überwachungseinrichtungen, Pumpen, Strömungsmeldern, Auffüll- und Nachspeiseeinrichtungen
- Überwachung der Dichtigkeit von Druckleitungen, Hähnen, Ventilen und Wasser- bzw. Abwasserleitungen
- Überwachung von Regen, Fall- und Grundleitungen sowie Schlammemern, Fangkörben und Sieben, daraus folgend: Reinigung,
- Überprüfung der Abwasserentsorgung (Hebeanlagen, Pumpen, Sickerschächte)
- Überprüfung von Wasseraufbereitungs- und Druckerhöhungsanlagen
- Funktionskontrolle der Aufzüge
- Erfassen der Zählerstände monatsweise und zum Jahreswechsel
- Kontrolle von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage nach den technischen Vorschriften und Meldung bei Auffälligkeiten, Prüfung von Brennstoff- und Verbrauchsstoffvorräten
- Überwachung des Notstromaggregates und Meldung bei Auffälligkeiten
- Absperrungen von frostgefährdeten Wasser- und Abwasserleistungen und Hähnen in Absprache mit dem AG

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Instandsetzungsarbeiten

Im Rahmen von Instandsetzungstätigkeiten werden vom Hausmeister in möglichst vielen Gewerken Kleinreparaturen durchgeführt.

Elektroarbeiten

Wechsel defekter Leuchtmittel. Der Auftragnehmer hat seine Mitarbeiter hierfür zu schulen.

Sanitärarbeiten

Beseitigung kleiner Verstopfungen, Reinigung von Sieben und Wasserfiltern, Trapsen und Fußbodenentwässerungen,

Befestigung von sanitären Einrichtungsgegenständen (WC-Becken, Handwaschbecken, Seifenspendern usw.),

Auflegen von Dichtungsscheiben und Auswechseln von Oberteilen an Wasserhähnen

Schlosserarbeiten

Erneuerung von Briefkästen, Prüfung von Türschlossern daraus folgend reparieren, Türschließer einstellen und reparieren, Türbeschläge erneuern

Tischlerarbeiten

Befestigung lockerer Handläufe, Gang- und Schließbarmachen von Fenstern und Türen, Reparaturen an Fenstern und Türen (Abdichten, Bänder richten, Scharniere nachziehen ggf. tauschen)

Malerarbeiten

In gemeinschaftlichen Räumen (Bsp. Flure, WC, Treppenhäusern), Beseitigung kleinerer Durchlaufschäden an Wänden, Beseitigung von Vandalismusschäden an Fassaden, Treppenhäuser, Wohneinheiten nach Absprache mit AG

Sonstige Arbeiten

Hilfestellung im Fall von Havarien sowie bei Evakuierungen der Mitarbeiter aus den Objekten, Veranlassung von Schädlingsbekämpfung, kleinere Umzugsarbeiten im Bedarfsfall

Überwachung von Fremdfirmen bei Wartungen oder Reparaturarbeiten an haustechnischen Anlagen (Termin und Umfang), Energie-, Wasser- und Fernwärmezähler sind monatlich abzulesen und zu erfassen. Funktionskontrolle Aufzug und Brandschutztüren, Reinigung der Dachrinnen, Durchführung von Fahrbahn- oder Parkplatzmarkierungen

Anmerkung:

Die nachfolgend aufgeführten Mengen in den Positionen des LV's beziehen sich auf ein Vertragsjahr.

Die Zeitvorgaben wurden auf Basis, der in den letzten Jahren anfallenden Zeitaufwendungen für Hausmeistertätigkeiten in den Objekten ermittelt. Sollte in Ausnahmefällen ein Mehraufwand entstehen, so ist dieser an Hand von Arbeitszeitznachweisen darzulegen und wird nach den, unter den jeweiligen Positionen Zusatzstunde Werktag, Sonntag und Feiertag angebotenen Stundenlöhnen vergütet. Dieser Mehraufwand ist möglichst im vorab mit dem AG zu besprechen.

1 **WE 40008 Fachschule f. Agrarwirtschaft GÜ/Bockhorst**

1.1 **Leistungsinhalt**

1.1.10 **Hausmeistertätigkeiten**

Es ist ein Stundenpreis für die Durchführung eines Hausmeisterdienstes in der Liegenschaft:

WE 40008 Fachschule für Agrarwirtschaft Güstrow/Bockhorst, Bockhorst 1, 18273 Güstrow anzubieten.

Die Hausmeisterleistungen sind von Montag bis Freitag mit einer Tagesarbeitszeit von 5 Stunden, in der Zeit von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr zu erbringen.

Hinweis: Die Jahresstunden (1.260 h) errechnen sich aus durchschnittlich 252 Arbeitstagen/Jahr, mit einer täglichen Arbeitszeit von 5 Stunden (5 h/Tag = 1.260 h/Jahr).

In Ergänzung zur allgemeinen Aufgabenbeschreibung sind auszuführen und mindestens durch einen täglichen Durchgang abzusichern:

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Außenrundgang auf der Liegenschaft im Rahmen der Verkehrssicherung (Gefahrenabwehr zum Schutz Dritter) mit Kontrolle der Einfriedung, öffentlichen Wege/Plätze, Beleuchtung und Beschilderung sowie Kontrolle der Durchführung des Winterdienstes
- Kontrolle der Dachflächen, Dachrinnen, Dachfenster, Aufzug auf Beschädigung und Verschmutzung
- Reinigung der Dachrinnen
- Absammeln und Entsorgen von Unrat, Papier auf Grünflächen, sowie auf unbefestigten und befestigten Wegen, Straßen, Plätzen, Treppen, Traufstreifen (Kieselflächen) u. ä.
- Fegen, Reinigen der Vorder- und Hintereingänge sowie Kellerniedergänge einschließlich Fußabstreifer und Leeren der Abfallbehälter einschließlich Zigarettenabfallbehälter im Außenbereich
- Entfernen von Spinnweben im Außenbereich (Türen, Fenster u.a.)
- Entfernen von Grünbelägen im Außenbereich (Treppen, Behindertenaufzüge, Briefkästen, Abfallbehälter u.a.)
- Reinigung der Vordächer/Windfang von Hauseingangstüren, Fahrradabstellplätzen, 2 x jährlich
- Hausdurchgang im Rahmen der Verkehrssicherung und Einhaltung der Hausordnung mit Überprüfung der Toiletten, Teeküchen, Beleuchtung öffentlicher Bereich und Notbeleuchtung, der Hauseingangs- und Zwischentüren sowie der Hof- und Fluchttüren auf Funktionalität / Beschädigungen
- Der Auftragsgeber behält sich vor, nach Bedarf Kontrollintervalle z.B. für bestimmte Gebäude / Etagen vorzugeben.

Sonstiges:

- Entgegennahme von Störungen- und Mängelanzeigen (Abarbeitung/Beseitigung ist mit Auftraggeber abzustimmen)
- Einleitung von Maßnahmen zur Beseitigung von Gefahrenquellen (z.B. nach Unwettern, Einbrüchen, Bränden u.a.) von Havarien und Störungen
- Bereitstellung der Abfalltonnen (gelber Sack, Papier, Reisswolf, Restmüll) zu den Abfuhrterminen der Abfall- und Müllentsorgung
- Reinigung der Abfalltonnen und deren Plätze
- Einsammeln und Entsorgen von nicht mehr gebrauchten Kartonagen, Papier, Müll u.a.
- Transportleistungen ((z.B. Akten, Möbel, u.a. innerhalb der Liegenschaft, von Gebäude zu Gebäude und innerhalb der Gebäude (wenn notwendig, zuvor Umzugskartons u. ä. bereitstellen / verteilen)), Sperrmüll Beräumungen
- Aus- und Einräumen von Räumen, Sälen u.a. auf Grund von Renovierungs-, Instandsetzungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie sonstigen Baumaßnahmen (in Absprache mit dem Auftraggeber)
- Annahme/Einlagerung von z.B. Möbellieferungen, Büromaterial u.a.
- Beaufsichtigung von Fremdfirmen bei Reparaturen
- Teilnahme bei der Abnahme / Übergabe der Wohnheimzimmer zur Aufnahme von Reparatur- Maler- und Reinigungsbedarfen
- Hilfeleistung bei Überprüfung und Dokumentation von Reinigungsleistungen
- Überwachung und Koordination von Reinigungsleistungen und deren Kontrolle nach Bau-, und Reparaturmaßnahmen
- Koordination und Überprüfung von extern beauftragten Dienstleistern
- bei Bedarf Kopierpapier verteilen (aus dem Lager holen und in die entsprechenden Räumlichkeiten transportieren/verteilen)

1.1.20

1.260,000 Std

Zusatzstunde Werktag

Hausmeisterdienstleistungen, wie in der allgemeinen Aufgabenbeschreibung beschrieben, für jede weitere Stunde werktags.

Zusätzliche An - und Abfahrten sind mit einzukalkulieren.

Ausführung nur in Abstimmung mit dem Auftraggeber und nach gesonderter Beauftragung.

1,000 Std

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.30				
		Zusatzstunde Sonntag		
		Hausmeisterdienstleitungen, wie in der allgemeinen Aufgabenbeschreibung beschrieben, für jede weitere Stunde sonntags.		
		Zusätzliche An - und Abfahrten sind mit einzukalkulieren.		
		Ausführung nur in Abstimmung mit dem Auftraggeber und nach gesonderter Beauftragung.		
	1,000	Std	_____	_____
1.1.40				
		Zusatzstunde Feiertag		
		Hausmeisterdienstleitungen, wie in der allgemeinen Aufgabenbeschreibung beschrieben, für jede weitere Stunde feiertags.		
		Zusätzliche An - und Abfahrten sind mit einzukalkulieren.		
		Ausführung nur in Abstimmung mit dem Auftraggeber und nach gesonderter Beauftragung.		
	1,000	Std	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		WE 4008 Fachschule f. Agrarwirtschaft GÜ/Bockhorst		
1.1		Leistungsinhalt		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.